

Betrug bei Finanzierungen

Oberwiesenthal, den 19. April 2007

Referent:

Dr. Frank Winkler MCR
Geschäftsführender Gesellschafter der

Finanz- und Wirtschaftsberatung Dr. Winkler GmbH
Zschopauer Straße 216
09126 Chemnitz

Tel. (03 71) 53 53 700
Fax (03 71) 53 53 777
E-Mail: Post@Dr-Winkler.org
Homepage: www.Dr-Winkler.org

Einführung

Die Entwicklungen um Basel II, die damit verbundene restriktivere Kreditvergabe der Banken lassen Unternehmen und Privatpersonen mit Kredit- oder Liquiditätsbedarf in verstärktem Maße auch Angebote prüfen, die spätestens beim zweiten Hinsehen als oftmals geschickt getarnte Betrügereien erkennbar sind.

Im Folgenden sollen einige typische Beispiele erläutert werden, die jedoch als Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben, den auch die hier tätigen Akteure haben immer neue Ideen...

Standardmäßig wurden immer wieder Begrifflichkeiten verwendet, die „die Alarmglocken schrillen“ lassen sollten, da sie mit einiger Wahrscheinlichkeit Indizien für betrügerische Absichten sind.

Typischerweise werden dabei Begriffe und Formulierungen verwendet, die in der Fachsprache der Finanzierungsbranche nicht gebräuchlich oder ungewöhnlich sind:

- Interbanken-Geschäfte
- Grundschildtrading
- sich selbst tilgender Kredit
- strengste Geheimhaltung
- Anlagedauer 1 Jahr und 1 Woche
- Prime Bank
- European Prime Bank
- generell gilt: Vorsicht vor fremdsprachigen Texten und nicht genau erläuterten Begriffen!

Grundschildtrading

- Zielgruppe: Unternehmen mit Finanzierungsbedarf
- so genannte Wertdifferenzgeschäfte richten sich an Immobilien-eigentümer mit

Immobilienwert > Grundschild

➤ Vorgehensweise (**theoretisch**)

1. Verkehrswertermittlung
 2. über Differenz zwischen Verkehrswert und valutierender Darlehenshöhe wird Eigentümerbriefgrundschild bestellt
 3. Grundschuldbrief wird ausgehändigt und mit ihm als Sicherheit wird ein Darlehen aufgenommen
 4. Darlehen wird teilweise sofort in noch verzinsliche und sichere Anlageformen reinvestiert
 5. Gewinne aus Anlagen genügen, um den neu aufgenommenen Kredit hinsichtlich Zins und Tilgung zu bedienen
 6. Da nur ein Teil des Darlehens reinvestiert wird, bleibt ein „working capital“ zur freien Disposition
- Vermittler bietet Full-Service-Vertrag an als Treuhänder per Vollmacht

➤ Ablauf (**praktisch**)

1.-3. gemäß der Theorie

4. Auszahlung des Kredites erfolgt auf Konto des Vermittlers

5. Sieg des Prinzips Hoffnung über das Prinzip Erfahrung

➤ als Partnerbanken werden ausländische Banken kontaktiert,

➤ sind Vermittler und ausgezahltes Darlehen „nach unbekannt verzogen“, wird sich die Bank an den Immobilieneigentümer wenden, um Zins und Tilgung zu erlangen

Kreditvermittlungsbetrug

- Zielgruppe: Unternehmen mit Liquiditätsproblemen, schlechtem Rating und Finanzierungsbedarf
- Vermittler hat angeblich Kontakt zu Banken, die den -verwerflichen- Regelungen von Basel II nicht unterworfen sind und ihren Sitz auf den Philippinen oder auf Macau haben
- Banken wollen in Kerneuropa Fuß fassen und sind bereit, hohe Millionenbeträge zu investieren
- Grundschulden sind nicht notwendig – es genügt die Bonität des Unternehmens, weil man an die deutsche Seriosität und Wirtschaftskraft glaubt

- in einem Folgekontakt wird ein

Kreditgarantiezertifikat

über die gewünschte Kredithöhe feierlich überreicht, das einen Kreditauszahlungsanspruch begründen soll

- vor Auszahlung des Kredites ist lediglich eine Bearbeitungsgebühr zu zahlen, da diese leider nicht mit finanziert werden kann
- Ein Schelm, der Arges dabei denkt.

Kreditbetrug mit Bankgarantie

- Zielgruppe: solvente aber leichtgläubige Unternehmen
- Vermittler hat Kontakt zu Investoren und die deren Projekt finanzierende „Prime Bank“
- Investoren müssen gegenüber der „Prime Bank“ für 30 Tage Eigenmittel auf eigenem Konto nachweisen, um Finanzierung für Projekt zu erlangen
- benötigt wird der Eigenmittelbetrag als nur, um einen Kontoauszug vom Konto der Investoren zu ziehen und diesem der „Prime Bank“ als EK-Nachweis zu übergeben
- als Sicherheit dient eine in englischer Sprache verfasste Bankgarantie einer „Top European Bank“ in Form einer „Prime Bank Garantie“
- nach 30 Tagen wird der gesamte Betrag mit einer Verzinsung von Wieviel-hätten-Sie-denn-gern-Prozent zurückgezahlt
- als Saalwette bietet sich die Höhe des Kontostandes nach 30 Tagen an ...

Bankgarantie-Betrug

- Zielgruppe: solvente und unerfahrene Unternehmen
- Bankgarantien gibt es tatsächlich:

Bankgarantien sind bedingte oder unbedingte Zahlungszusagen einer Bank, die gegen Entgelt gegeben werden. Eingesetzt werden die Garantien vielfältig, z.B. als Sicherheitsleistung anstelle einer Kautionsleistung - hier zumeist in Form einer Bankbürgschaft - oder im Außenhandelsgeschäft in Form eines Akkreditivs.

- einen Markt für Bankgarantien gibt es hingegen nicht, da es sich um so genannten akzessorische Sicherheiten handelt, die nur mit der durch sie abgesicherten Forderung übertragen werden können
- Argumentation der Vermittler: Bankgarantien und der Handel mit ihnen ist nur den großen Banken zugänglich, die damit ihre fetten Renditen erwirtschaften: „Herr Ackermann macht so etwas jeden Tag.“

- „Off-Balance-Sheet-Geschäfte“ werden außerhalb der Bilanz gehandelt und die Banken würden sich angeblich gegenseitig diese Garantien ausstellen, um so – der Logik und dem Prinzip des süßen Preis folgend – Eigenkapital für Basel II in nahezu beliebiger Höhe zu generieren (tatsächlich gilt auch für Banken: Avale nur als Zusatz in der Bilanz; hälftige Bewertung, da Eventualverbindlichkeiten)
- Vermittler poolt Anlegergelder, um mit entsprechend hohem Anlagevolumen ebenfalls diese Geschäfte realisieren zu können
- „allerstrenge und strafbewehrte Verschwiegenheit“ ist Voraussetzung für dieses Geschäft

Alarmierende Begriffe und Terminologien

- ✓ Standby Letter of Credit (SLC)
- ✓ Bank to Bank Transactions
- ✓ Blocked Fund Letters
- ✓ Bankgarantie auf Kapital und Ertrag
- ✓ Interbanken-Geschäfte
- ✓ Exklusivität von Programmen
- ✓ Laufzeit: ein Jahr und eine Woche

Nigeria Connection

- Zielgruppe: seriöse und naive Bürger oder Unternehmen
- Grundidee: ein Einwohner aus Nigeria, Sierra Leone, Ghana, Singapur, Thailand, Mauritius usw. hat Zugriff auf einen erheblichen Geldbetrag, der aber – um ihn wirklich nutzen und genießen zu können – außer Landes gebracht werden muss ...
- Quelle des Geldvermögens: Unterschlagungen, Familienschatz, Kriegsbeute, Lotterie-Gewinne usw.
- Hilfe des Ausländers wird mit bis zu 30 % des gesamten Geldvermögens honoriert: dazu muss lediglich ein Konto zum Transfer zur Verfügung gestellt werden

- bei Interesse erhält der Ausländer Bestätigungsschreiben zur Freigabe der Gelder von Phantasiebehörden, wie
 - ✓ The Presidency - Debt Reconciliation Committee
 - ✓ The Foreign Payment Office
 - ✓ Debt Management Department
 - ✓ Office of the Accountant General
 - ✓ Federal Inland Revenue Service
 - ✓ Central Bank of Nigeria - Department of Foreign Operation
 - ✓ Fund Release Authority
 - ✓ International Fund Remittance u.ä.

- vor endgültiger Auszahlung/Überweisung, müssen verschiedene „Gebühren“ vom Ausländer beglichen werden,
- mitunter werden die Verhandlungen vor Ort geführt – die Hausbank überweist im Zweifelsfall sicher auch das geforderte Lösegeld, damit der homo naivicus wieder zurück kann ...
- Variation: Übergabe des Koffers mit Dollarnoten, die schwarz eingefärbt sind (Tarnung!) und nur mit einer sehr teuren Spezialchemikalie wieder entfärbt werden können ...

Weitere aktuelle Anlagebetrügereien

- Penny Stocks oder OTC
- Schneeball-Systeme (Schenkungskreise)
- Waretermingeschäfte
- Diamantenhandel
- Time Sharing Objekte und Clubmitgliedschaften
- P-Bonds

usw. usf.

Handlungsempfehlungen

- ✓ keine Angst vor "großen Tieren“, die mit teuren Autos und sonstigen Luxus-Accessoires beeindrucken (wollen)
- ✓ zu nicht verständlichen Sachverhalten Fragen stellen und keine Halbwahrheiten akzeptieren
- ✓ keine Entscheidungen unter Zeitdruck fällen
- ✓ keinen Schriftwechsel führen, da Gefahr des Scannens von Kopfbogen und Unterschrift besteht
- ✓ nur Originale und keine Kopien akzeptieren
- ✓ keine (fremdsprachigen) Papiere ohne vorherige Prüfung unterzeichnen
- ✓ keine, wie auch immer geartete, Bereitschafts- oder Interessen-erklärung abgeben
Vorsicht bei exotischen oder für das jeweilige Territorium ungewöhnlichen Wohn- oder Unternehmenssitzen